Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 44

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



UNFREIWILLIGE HUM

Die deutschen Filme wurden mit iconen Mädchen vollgepfropft, die alle durch hochgestellte Nagifreunde gu diefen Stellen gefommen maren. Diefe Mädden muffen jeht wieder von der Ceinmand entfernt werben.

Die seinerzeit von den Razis verbotene Musik ---heute den neuen Archoft

Wenn nötig mit der Schere!

Der Kartoffelfäfer hat sich in den letzten Tagen auf unserem Gemeindebann in einem noch nie dagewesenen Maße verbreitet. Die <u>Kartoffelpflanzer</u> werden deshalb in ihrem eigenen Interesse bringend ersucht, den Schädling unverzüglich noch vor dessen Gierablage auf ihren Grundfüßen einzusammeln und zu vernichten. Weitere Bekämpfungsmaß= nahmen werden später bekanntgegeben.

Die Impfung der Jahrgänge 1937/38 findet am Donnerstag, den 24. Mai, statt.

Das wird das sicherste Mittel zur Bekämpfung sein!

Bekanntmachung.

Sausersonntag (gesetlicher Tanztag) 23. Geptember 1945.

Statthalteramt horgen.

Was passiert wohl mit den Bürgern, die nicht tanzen können?

Handorgel

Handorgel
noch sehr gut erhaltenes
Schwyzer-Handörgeli, 3 Reihen, 25 Tasten, 8 Bässe, zum
Preis von Fr. 89.— zu verkaufen, eventl. Tausch an
Obst, Kartoffeln oder sonst
Passend. Ferner eine schöne
diakonische Handorgel, wie

Besonders geeignet zum Spielen von Cho-rälen!

Die Zeitung "Il Popolo sobrano" meldet, baß ber berühmte Orchesterbirigent Arturo Tofcani bemnächst gur Wiebereröffnung ber Mailanber Scala in Italien eintreffen werbe.

... wobei ihm die Tabakfabrikanten zur Begrüßung eine Schachtel «Blauband» offerieren werden!

aus sich die außenpolitimen minnen lassen mussen, festhält, ließe sich an zum-reichen Stellen seines Programms nachweisen. So legte er, genau wie es jeder seiner konservativen und liberalen Borgänger im Foreign Office in den letzten anderthalb Jahrhunderten immer getan hahen, den Finger auf das Mittelmeer Die sund der Nahe

Da sieht man bald das Meer vor lauter Fingern nicht

schaftlichen Regierung und der Stadtbehörden von Liestal und Regierungsrat Dr. Obrecht (Solosthurn) Dank und Gruß der von ihm präsidierten Konserenz der kantonalen Armendirektoren. Die Tagung schlosk mit einer Betrachtung des basellandschaftlichen Armensekretärs, and mit einer Besichtigung der Irrenkelanskalt Kasenbill und der Knahenerischungsonker. bul und der Anabenerziehungen

Was war an dem Manne wohl besonders Betrachtenswertes?

Frau R. (Korr.) Borlette Boche feierte ben 89. Geburtstag, wozu ihr der Männerchor ein Ständchen brachte. wozu int ver wannerwor ein Santbajen beagte. Alfabald stellte sich eine schwere Krankheit ein, der ne am 1. März erlag. — Am 4. März wurde alt Die Macht der Musik?!

.... (Eingef.) In der Stadt unterhält man fich angenehm im lauschigen und ftimmungsvollen Flo = ra = Barten, nächst dem Bahnhof. Nachmittags sowohl Werktags wie Sonntags, finden Konzerte der Schmidlin-Kapelle ftatt, mahrend des Abends 3. 3t. das nämliche Orchefter in verstärftem Bariete-En-femble das Bublikum unter rauschendem Beifall unterhält. Es wurde zu weit suhren, Einzelnes über die verschiedenen Programmnummern zu erzählen, man muß es miterlebt haben. Aber auch für das törperliche Wohl ist die Direktion des Flora-Gartens

Recht hat sie!



\$ Aus dem Gastwirtsgewerbe. Nach einer grundichen Renovation präsentiert sich das Restaurant Renovation Province Gestaurant Renovation Province Renovation Renovation Province Renovation Reno

In ihrem eigenen Saft geschmort!

Ausgewiesener

Vertreter

sucht Vertretung. Kundenbesuch, eigenes Auto. Größ. Kaution könnte geleistet werden. Offerten unt. Chiffe

Ischt ächt das en Nazi?

(Korr.) Eine ungewohnt große Zuschauermenge besammelte sich zur Bundesfeier auf dem Turnhalleplatz. Nach dem traditionellen Lampionumzug wurde die Feier durch Vorträge der Musikgesellschaft und des Männerchors eingeleitet. Dann erschien Berr Regierungsrat Dr. (am Rednerpult. Mit seiner mit jugendlichem blau borgetragenen Ansprache wußte er die Zuhörer bom ersten bis zum letten Mort au festeln Kon Rodne- betreit

Ein «Roter» scheint das nicht zu sein!

Wir suchen kräftigen 1092/26

zum Auslausen nach d. Schule. Scheint für einen Simson zu sein!

str. 41 Adolphe Feierabendstr. 48 Legutke Arthur Maland. 4 15 36

Sollte???





Töndury's WIDDER

Grad weil der Tag so eklig war, Am Abend froh zur Widder-

Zürich 1 Widdergasse

